



## Bundesparteitag

### Bundesparteitag in Köln beschäftigt sich mit Zukunftsfragen



**Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde mit einem sehr guten Ergebnis von 96,7% als CDU-Parteivorsitzende bestätigt. Der Bundesparteitag beschäftigte sich inhaltlich mit Fragen der zukunftsfähigen Wirtschaftspolitik und der Inneren Sicherheit.**

Ziel der CDU ist die Abschaffung der kalten Progression noch in dieser Legislaturperiode bis 2017.

Acht Delegierte aus dem Rhein-Erft-Kreis haben am Parteitag in den Messehallen in Deutz teilgenommen.

Alle Ergebnisse, Papiere und weitere Informationen finden

Sie online auf: <http://www.koeln2014.cdu.de>.

## Salafismus

### Keine Konsequenzen nach Flughafen-Sicherheitspanne

**Eine offensichtliche Sicherheitspanne am Flughafen Düsseldorf, die durch Medien aufgedeckt wurde, wird keine Verschärfung der Sicherheitsüberprüfungen nach sich ziehen.**

Ein Islamist arbeitet monatelang in einem höchst sicherheitsrelevanten Bereich der Gepäckabfertigung des Düsseldorfer Flughafens und die Behörden schreiten nicht ein. Erst nach seiner Kündigung zum 31.10.2014 wegen ‚Unregelmäßigkeiten bei den Arbeitszeiten‘ sorgt der Fall für mediale Aufmerksamkeit. Der Salafist gehört zur Gruppe der sogenannten Scharia-Polizei um Hassprediger Sven Lau.

In Zeitungsberichten vom 30.10. demonstrierte ein Sprecher der Bezirksregierung noch völlige Ahnungslosigkeit. Erst danach wurde die zuständige Behörde aktiv und entzog zum 31.10.2014 mit sofortiger Wirkung die Zuverlässigkeitsfeststellung, wie aus der Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage hervorgeht. Mehr: <http://kurzlink.de/GGsicherheitspanne>.

## Kita-Ausbau

### Bund unterstützt Kinderbetreuung auch im Kreis mit 3,25 Millionen Euro

Der Deutsche Bundestag hat jetzt beschlossen, das Sondervermögen ‚Kinderbetriebsausbau‘ um 550 Millionen Euro aufzustocken. Darüber hinaus wird zur weiteren Beteiligung des Bundes an den Betriebskosten der Kinderbetreuung der Länderanteil an der Umsatzsteuer zulasten des Bundesanteils in den Jahren 2017 und 2018 um jeweils 100 Millionen Euro erhöht.

Allein in Nordrhein-Westfalen profitieren die Kitas in Höhe von insgesamt über 118 Millionen Euro von der Unterstützung des Bundes. Auch in den zehn Städten des Rhein-Erft-Kreises ist die Hilfe des Bundes ein weiterer Schritt, die notwendigen U3-Plätze zu schaffen und eine qualitativ gute Kinderbetreuung zu gewährleisten. 3.250.673,91 Euro sind eine belastbare Hilfe, um den von der hiesigen rot-grünen Landesregierung vernachlässigte Qualität bei der Kinderbetreuung voranzubringen. Mehr: <http://kurzlink.de/GGbundKिताausbau>.

Verteilung der Bundesmittel "Investitionsprogramm Kinderbetriebsfinanzierung 2015-2018"	
Bedburg	180.000,00 €
Bergheim	379.971,01 €
Brühl	314.875,58 €
Elsdorf	180.000,00 €
Erftstadt	305.335,93 €
Frechen	396.092,59 €
Hürth	425.509,57 €
Kerpen	458.431,00 €
Pulheim	343.497,49 €
Wesseling	266.960,74 €
<b>Gesamt:</b>	<b>3.250.673,91 €</b>